**Gemeindevertretung Born a. Darß – der Jugend- und Sozialausschuss**

## Protokoll zur Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses der Gemeindevertretung Born a. Darß am 22.10.2024

**Tagungsort:** Borner Hof
**Beginn der Sitzung:** 18:00 Uhr
**Ende der Sitzung:** 20:13 Uhr

Seiten 1 bis 7
Empfehlungen: in TOP 6 und 10

EINGEGANGEN
04. Nov. 2024

N. Ziemann

Vorsitzender
Niklas Zieman

Protokollant
Max Framke

Der Jugend- und Sozialausausschuss umfasst 7 Mitglieder.

| Anwesenheit | | |
|---|---|---|
| anwesend | entschuldigt | unentschuldigt |
| Herr Niklas Ziemann<br>Herr Holger Becker<br>Frau Nicola Nibisch<br>Frau Kathrin Blodek – SE<br>Herr Max Framke – SE | Frau Liv Grolik - SE | Frau Dana Braasch |

**Gäste:**
Frau Sophie Grenzdörfer – Leiterin der Borner Kindertagesstätte
Herr Gerd Scharmberg - Bürgermeister

### Tagesordnung

**Vorlagen-Nr.**

**öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit durch den Ausschussvorsitzenden
2. Bericht des Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 19.09.2024 — **Anlage**
6. Vorschläge für den Haushaltsplan 2025
7. Vereine in Born – Status Quo
   -Vereinsübersicht
   -Vereinsfragebogen
   -Gruppeneinteilung für die Einladung in den Jugend- und Sozialausschuss
8. Termine, Informationen, Sonstiges

**Nichtöffentliche Sitzung:**

[redacted] — **Anlage**

**TOP 01:** **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit durch den Ausschussvorsitzenden**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Niklas Ziemann, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest; der Jugend- und Sozialausschuss ist nach der Zahl der anwesenden Mitglieder -5- handlungsfähig.

**TOP 02:** **Bericht des Ausschussvorsitzenden**

Herr Niklas Ziemann erzählte, dass er beim vergangenen Elternabend im Kindergarten auf Einladung von Frau Sophie Grenzdörfer teilgenommen hat. Vor Ort hat Herr Niklas Ziemann sich vorgestellt und gerade in Funktion als Vorsitzender des Jugend- und Sozialsauschusses seine Bereitschaft zur Unterstützung erklärt & sich Anliegen direkt vor Ort angeschaut und angehört. Den Eltern & der Kita wurde ein direkter Weg der Kommunikation geboten, um mit kurzen Wegen auch schnelle Reaktionszeiten zu ermöglichen.

Herr Niklas Ziemann nahm an dem Abend mit, dass die Kita spürbar immer weniger Kinder hat. Ursache dafür ist in erster Linie die schwindende Geburtenrate und der zurückgehende Nachwuchs im Ort und der Region. Hierzu muss sich Gedanken gemacht werden, auch im Jugend- und Sozialausschuss.

**TOP 03:** **Einwohnerfragestunde**

Herr Niklas Ziemann fragt in der Funktion als Vorsitzender ob es von den Gästen Fragen gibt. Dies wurde verneint und die Einwohnerfragestunde geschlossen.

**TOP 04:** **Bestätigung der Tagesordnung**

| Anzahl der Vertreter nach Satzung | | 7 |
|---|---|---|
| anwesende Vertreter | | 5 |
| Ja | nein | Enthaltungen |
| 5 | - | - |

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

**TOP 05:** **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 19.09.2024**

| Anzahl der Vertreter nach Satzung | | 7 |
|---|---|---|
| anwesende Vertreter | | 5 |
| Ja | nein | Enthaltungen |
| 5 | - | - |

Das vorliegende Protokoll wird **einstimmig** bestätigt.

**TOP 06:** **Vorschläge für den Haushaltsplan 2025**

Herr Niklas Ziemann erklärt die Hintergründe, was die Vorschläge bewirken bzw. an welcher Stelle sie angebracht werden. Ferner bringt Herr Niklas Ziemann Vorschläge in Form einer eigenen Liste ein.

1. Kostenstelle für die Instandhaltung/Erweiterung gemeindlicher Spielplätze wieder einplanen und dafür 15.000€ einplanen.

Der Bürgermeister bringt als Gast mit ein, dass zum Beispiel die Neuanschaffung eines Bodentrampolins bereits genehmigt ist, hier scheitere es wohl an einer Ausschreibung über das Amt Darß/Fischland. Hier müsse mit Nachdruck daran gearbeitet werden. Ferner bringt Herr Max Framke mit ein, dass auch der Balancierpfad mittlerweile abgebaut wurde und auch die Schaukeln beim großen Spielplatz mittlerweile

in keinem guten Zustand mehr sind. Wir verständigen uns gemeinsam darauf das Budget auf 25.000€ aufzustocken.

2. Kostenstelle für das Neugeborenengeld (500€ pro Kind) beibehalten und dafür insgesamt 3000€ ansetzen.
3. Kostenstelle für Ehrungen von Ehrenämtler, bezogen auf die Einführung der Satzung über die Verleihung und Beendigung der Ehrenbürgerschaft und der Vergabe des Ehrenamtspreises der Gemeinde Born a. Darß, beibehalten und dafür 200€ ansetzen.
4. Kostenstelle für die Schaffung eines Jugendraumes (Renovierung, Möblierung, Technische Ausstattung, Freizeitgeräte, Dekoration, etc.) schaffen und dafür 10.000€ einplanen.
5. Kostenstelle „Förderung von Vereinen" beibehalten und dafür 3000€ einplanen.

Dann bringt Herr Holger Becker den Vorschlag mit ein, einen historischen Rundgang auf dem Friedhof anzubieten.
Dies könnte mit geringen Kosten sehr attraktiv gestaltet werden. Vorgeschlagen wurde den besagten Rundgang mit Steinen (alten Grabplatten etc.) attraktiver zu gestalten, wenn die an historisch/geschichtlichen Punkten aufgestellt werden. Das Thema wurde auch im Tourismusausschuss behandelt und wir könnten dieses Vorhaben als Jugend- und Sozialausschuss ebenso unterstützen.
Des Weiteren berichtet er, dass der Kurdirektor Herr Yves Scharmberg in der Tourismusausschusssitzung vorgeschlagen hat den Maschendrahtzaun auf dem Friedhof schrittweise zu erneuern. Der Tourismusausschuss empfahl laut Herr Holger Becker 8.000€ für das besagte Friedhofsrundgangprojekt und die Erneuerung des Maschendrahtzauns im Haushaltsplan 2025 einzuplanen. Er schlägt vor dem zu folgen und dies ebenfalls zu empfehlen.

Ferner lobt Herr Holger Becker die tolle Arbeit gerade was den Friedhof angeht in den letzten Jahren.
Herr Niklas Ziemann bedankte sich für diese Anregung.

Anschließend liest Herr Niklas Ziemann eine Mail von Frau Liv Grolik vor, die Sie im Vorfeld mit Entschuldigung zur Anwesenheit an Herr Niklas Ziemann und Herr Max Framke geschickt hat.
Das Anliegen bezog sich auch wie der Antrag von Herrn Niklas Ziemann auf die Schaffung eines Jugendraumes.

Inhalt der besagten E-Mail:

*Lieber Niklas,*
*Lieber Max,*
*Liebe Mitglieder des Sozialausschusses,*

*leider kann ich krankheitsbedingt nicht persönlich an der heutigen Sitzung teilnehmen, dennoch möchte ich ein wichtiges Anliegen an Euch herantragen, dass mir sehr am Herzen liegt und dem wir als Gemeinde besondere Beachtung schenken sollten. Es geht um die Errichtung eines Jugendtreffs in Born – einer offenen Einrichtung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 7 bis 27 Jahren.*

*Ein solcher Treffpunkt würde nicht nur eine Anlaufstelle für Freizeitgestaltung bieten, sondern auch eine Plattform, auf der die jungen Menschen sich austauschen, gemeinsam Aktivitäten planen und an Turnieren oder anderen Projekten teilnehmen können. Der Besuch dieses Jugendtreffs sollte freiwillig und kostenlos sein.*

*Ein zentraler Aspekt ist jedoch die Betreuung der Jugendlichen durch qualifizierte Fachkräfte/Jugendbetreuer. Der Betreuer oder die Betreuerin wäre nicht nur für die Organisation der Aktivitäten verantwortlich, sondern auch eine wichtige Bezugsperson, die den Jugendlichen mit Rat und Unterstützung zur Seite steht.*

*Der Anlass für diesen Vorschlag ist nicht nur der Wunsch nach einer bereichernden Freizeitgestaltung für unsere jungen Bürger, sondern auch die beunruhigende Entwicklung des Drogenkonsums in der Region. Die Berichte über tragische Vorfälle in Zingst, bei denen junge Menschen durch Drogenkonsum ihr Leben verloren haben, sollten uns als Gemeinde aufhorchen lassen.*

*Ein Jugendtreff, der unter anderem auch Präventionsarbeit leistet und die jungen Menschen in einer betreuten Umgebung zusammenbringt, könnte helfen, derartige Gefahren zu mindern.*

*Darüber hinaus haben wir verschiedene Gebäude, die im Besitz der Gemeinde sind und die sich ohne großen Aufwand und mit der Unterstützung der Eltern und Jugendlichen als Jugendraum realisieren lassen.*

*Die Nutzung dieser bestehenden Ressourcen könnte die Kosten erheblich reduzieren. Das Jahresbudget für dieses Projekt wird schätzungsweise unter 15.000 Euro liegen, was im Vergleich zu den positiven Auswirkungen auf unsere Jugend und die Präventionsarbeit eine lohnende Investition wäre. Ich bin gerne bereit, mich aktiv in die Umsetzung des Projekts einzubringen. Zudem hat Sylvius Bardt bereits seine persönliche Unterstützung für das Projekt zugesagt.*

*Ich bin zuversichtlich, dass auch viele Eltern bereit wären, ihren eigenen Beitrag zur Unterstützung zu leisten.*

*Ich hoffe, dass mein Vorschlag bei Euch auf offene Ohren stößt.*

*Viele Grüße*
*Liv*

Der Bürgermeister Herr Gerd Scharmberg ist sehr ungehalten über den Antrag. In Zingst gibt es bereits einen etablierten Jugendtreff, der Hinweis zu dem Drogentoten ist somit haltlos und unangebracht.

Nach einer kontroversen Diskussion zog Herr Niklas Ziemann seinen Vorschlag bezüglich der Schaffung eines Jugendraumes zurück und schlug vor, das nächste Jahr bzw. die Zeit bis zur nächsten Haushaltplanung ausgiebig zu nutzen, um das Thema und die damit verbundenen zu klärenden Fragen (Art & Umfang; Betreuung (Jugendsozialarbeit); Räumlichkeit; Finanzierung) aufzuarbeiten.
Das fand bei allen mehr Anklang und wir verständigen uns darauf.

Der Bürgermeister Herr Gerd Scharmberg bringt ein, dass wir dazu beim Landkreis andocken müssen, dieser müsse eine solche Stelle finanzieren, aber dazu muss auch der Bedarf ermittelt sein.

Herr Niklas Ziemann bittet um Abstimmung zu seinen noch verbliebenden Punkten.

| Anzahl der Vertreter nach Satzung | | 7 |
|---|---|---|
| anwesende Vertreter | | 5 |
| Ja | nein | Enthaltungen |
| 5 | - | - |

Er stellt positive Einstimmigkeit fest.
Die Vorschläge werden **einstimmig** an das Amt Darß/Fischland und den Finanzausschuss der Gemeinde Born a. Darß durch den Jugend- und Sozialausschuss empfohlen.

Herr Niklas Ziemann bittet um Abstimmung zu dem Vorschlag von Herrn Holger Becker.

| Anzahl der Vertreter nach Satzung | | 7 |
|---|---|---|
| anwesende Vertreter | | 5 |
| Ja | nein | Enthaltungen |
| 5 | - | - |

Er stellt positive Einstimmigkeit fest.
Die Vorschläge werden **einstimmig** an das Amt Darß/Fischland und den Finanzausschuss der Gemeinde Born a. Darß durch den Jugend- und Sozialausschuss empfohlen.

Herr Niklas Ziemann stellt den Antrag auf Rückstellung des Vorschlages von Frau Liv Grolik.

| Anzahl der Vertreter nach Satzung | | 7 |
|---|---|---|
| anwesende Vertreter | | 5 |
| Ja | nein | Enthaltungen |
| 5 | - | - |

Er stellt positive Einstimmigkeit fest.

**TOP 07:** **Vereine in Born – Status Quo**

-Vereinsübersicht
-Vereinsfragebogen
-Gruppeneinteilung für die Einladung in den Jugend- und Sozialausschuss

Herr Niklas Ziemann stellt die durch ihn aktualisierte Vereinsliste vor und schlägt vor die Vereine wieder einzuladen, um sie anzuhören. Dies möchte er in mehreren Gruppen machen. Hierzu stellt er eine erste mögliche Gruppeneinteilung vor. Des Weiteren hat er den Vereinsfragebogen optimiert und möchte diesen erneut von den Vereinen ausfüllen lassen, um eine gute Gesprächsgrundlage für die Anhörungen zu haben. Ferner sollen die Fragebögen auch zur Feststellung der Förderfähigkeit der Vereine in Bezug auf die Vereinsförderungsrichtlinie für die Wahlperiode dienen.

Frau Nikola Niebisch sagt, Sie wüsste gerne mal wie mit Geld was freigegeben wurde umgegangen wird.
Ferner kam der Hinweis auf den vorgelegten Gruppenplan noch etwas zu optimieren, dass die Gruppen nicht zu groß werden. Des Weiteren kam sie den Hinweis das der Frauenring in Born a. Darß sich aufgelöst hätte.

Herr Niklas Ziemann erkundigt sich und wird die entsprechenden Verwendungsnachweise von der Verwaltung anfordern. Er wird den Gruppenplan nochmal überarbeiten und erneut zur nächsten Sitzung einbringen. Den Frauenring wird er in der Vereinsliste streichen. Er wird zeitnah Fragebögen an die Vereine versenden. Diese sind bis zum Ende des Jahres auszufüllen und im nächsten Jahr werden die ausgewertet, in Verbindung mit der Einladung der Vereine in den Jugend- und Sozialausschuss.

Herr Niklas Ziemann bat um Abstimmung zu der Vorgehensweise.

| Anzahl der Vertreter nach Satzung | | 7 |
|---|---|---|
| anwesende Vertreter | | 5 |
| Ja | nein | Enthaltungen |
| 5 | - | - |

Er stellt positive Einstimmigkeit fest.

**TOP 08:** **Termine, Informationen, Sonstiges**

-

**II. Nichtöffentlicher Teil**

[redacted]

[redacted]

[redacted]